

## **„Kein Kinderspiel“ – Kulturgeschichte(n) des Impfens**

Jahrestagung 2020 des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin –  
Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit

### **Ort der Tagung**

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Stiftungssaal  
Universitätsstraße 65–67  
9020 Klagenfurt

### **Zeitraum**

25.–26. Juni 2020

### **Veranstaltende Organisationen**

Verein für Sozialgeschichte der Medizin  
Institut für Geschichte der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien–Linz  
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck  
Forschungszentrum Medical Humanities der Universität Innsbruck

### **Organisationsteam**

Elisabeth DIETRICH-DAUM (Innsbruck)  
Marina HILBER (Innsbruck)  
Elisabeth LOBENWEIN (Klagenfurt)  
Carlos WATZKA (Linz)

### **Tagungsgebühr**

100 € für die gesamte Tagung (inkl. Kaffeepausen, Imbisse, Mittag- und Abendessen)

## **Donnerstag, 25. Juni 2020**

**8.30 Uhr: Ankommen**

**9.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Elisabeth LOBENWEIN (Präsidentin des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin)

**9.30–10.30 Uhr**

**Eröffnungsvortrag (Key-Note)**

Vorsitz: Marina HILBER

Malte THIEBEN (Münster): Immunität als soziale Sonde: Perspektiven einer Sozial- und Kulturgeschichte des Impfens

**Pause 10.30–11.00 Uhr**

**11.00–12.00 Uhr**

**PANEL I: Frühgeschichte des Impfens**

Vorsitz: Elisabeth DIETRICH-DAUM

Karel ČERNÝ (Prag): Protection before Vaccination: “Buying of Pustules” in Early Modern Central Europe

Andreas GOLOB (Graz): Die präventive Blatternbekämpfung im Spiegel des Wiener Zeitungswesens von 1722 bis in das erste Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts

**Gemeinsames Mittagessen 12.00–13.30 Uhr**

**13.30–15.00 Uhr**

**PANEL II: Popularisierung des Impfens**

Vorsitz: Maria HEIDEGGER

Maren C. BIEDERBICK (Stuttgart): Medaillen als Mittel der Impfpopularisierung

Alois UNTERKIRCHER (Ingolstadt): Heilversprechen in Schwarz-Weiß. Die Fotoserie aus der „Königlich Bayerischen Zentralimpfanstalt“ in München (um 1910)

Cornelia FEYRER (Innsbruck): Auf die Sp(ri)tze getrieben oder: Wenn Impfen unter die Haut geht: Impfkampagnen zwischen Mediatisierung, Risikokommunikation und Guerillamarketing - eine (inter)kulturelle Perspektive der Medical Humanities

**15.00–16.00 Uhr**

**PANEL III: Impfzwang**

Vorsitz: Christina VANJA

Irmtraut SAHMLAND (Marburg): „Ihr werdet nun sagen, ich habe heute einen Gegenstand vorgetragen, der nicht auf die Kanzel gehört“

Elena TADDEI (Innsbruck): „[U]m dadurch wenigstens einen nach den bestehenden Gesetzen zulässigen indirekten Zwang auf die Impfenitenten auszuüben“

**Pause 16.00–16.30 Uhr**

**16.30–17.30 Uhr**

**PANEL IV: Impfwiderstand**

Vorsitz: Alfred Stefan WEIB

Elke HAMMER-LUZA (Graz): „Läßt nicht impfen.“ Widerstände gegen die Vakzination in der Steiermark in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Carlos WATZKA (Linz): Impfkampagnen und Impfwiderstände als soziale Deutungs- und Machtkämpfe um das ‚richtige‘ Leben. Das Beispiel der Verweigerung der Pockenschutzimpfung durch die Lipowaner in der Bukowina im späten 19. Jahrhundert

**Gemeinsames Abendessen ab 19.30 Uhr**

---

**Freitag, 26. Juni 2020**

**9.00–10.00 Uhr**

**PANEL V: Impfstoffe im 20. Jahrhundert**

Vorsitz: Elisabeth LOBENWEIN

Axel HÜNTELMANN (Berlin): „Zur Frage der postvakzinalen Encephalitis“ – Pockenschutzimpfung zwischen Schutz und Gefahr in Deutschland zwischen 1914 und 1933

Marina HILBER (Innsbruck): „Die ersten Versuche verliefen hoffnungsvoll ...“ – Österreichische Forschungen zur Herstellung einer Schutzimpfung gegen Poliomyelitis, 1947–50

**10.00–11.00 Uhr**

**PANEL VI: Impfung gegen Kinderlähmung**

Vorsitz: Martin GABRIEL

Elisabeth DIETRICH-DAUM (Innsbruck): Impfen erzwingen: Von mündigen BürgerInnen und säumigen Landespolitikern in der Vorarlberger Poliomyelitisepidemie von 1958

Annette HINZ-WESSELS (Berlin): Die Einführung der Schluckimpfung gegen Poliomyelitis in der DDR und in der Bundesrepublik zwischen Konkurrenz, Wissenstransfer und Kooperation

**Pause 11.00–11.30 Uhr**

**11.30–12.30 Uhr**

**PANEL VII: Impfkritik und Impfaufklärung**

Vorsitz: Carlos WATZKA

Iris RITZMANN (Zürich): Das Schweizer Nein zur Pockenschutzimpfung – Konflikte und Diskurse im Umfeld der eidgenössischen Volksabstimmung von 1882

Christian MATTERSBERGER (Graz): Die Praxis der Impfaufklärung – ein Erfahrungsbericht

**Gemeinsames Mittagessen 12.30–14.00 Uhr**

**14.00–15.15 Uhr**

**PANEL VIII: Impfen als Biopolitik**

Vorsitz: Johannes DAFINGER

Teresa WEBER (Salzburg): Grund- und menschenrechtliche Implikationen einer Impfpflicht

Katharina T. PAUL/Anna PICHELSTORFER/Katharina RIESINGER (Wien): Der (Stellen-)Wert von Impfungen: Kontinuitäten und Brüche an den Schnittpunkten von Staat, Gesellschaft und Medizin in Österreich

**15.15–16.00 Uhr**

**Panel IX: Kommentar und Schlussdiskussion**

Vorsitz: Marina HILBER

Eberhard WOLFF (Basel): Kommentar zur Tagung

**ENDE der Tagung ca. 16.00 Uhr**